

Aus den Bezirken



NEWSINKÜRZE



18 erntereife Pflanzen entdeckt.

Marihuana-Plantage in Liesing aufgefliegen

23 Liesing. Während einer Amtshandlung in der Haymoggasse schlug Polizisten starker Marihuanageruch entgegen. Sie fanden in einer Wohnung 18 erntereife Pflanzen und 22 abgeerntete Pflanzen. Der Bewohner (32) und zwei Komplizen wurden angezeigt.



Feueralarm im Columbus Center.

Feuerwehreinsatz im Columbus Center

10 Favoriten. In einem Büro in der obersten Etage des Columbus-Centers in der Fuzo Favoritenstraße war am Freitag ein Brand ausgebrochen. Die Berufsfeuerwehr rückte vorsichtshalber mit einem Großaufgebot beim Einkaufstempel an. Die Flammen wurden aber dann rasch gelöscht.

»Zahnärzte im Achten« bieten Familien-Service

8 Josefstadt. Die Zahnärzte im Achten (Josefstädter Straße 13/25) bieten jetzt Service für die ganze Familie in allen Bereichen der modernen Zahnmedizin.

...danach ins Simmeringer Bier- & Kulturschmankerl



Mit unserer Alt Wiener Küche sind wir zum Lieblingswirt 2016/2017 gewählt worden.

Simmeringer Hauptstrasse 152
Tel.: 01/76 77 958
www.kulturschmankerl.at



Wie lange wird Michael Häupl noch im Rathaus bleiben?

Bringen Neuwahlen frühes Aus für Häupl?

Chaos in der Bundesregierung hat Auswirkungen auf Wien

Ruhestand für Bürgermeister Häupl kommt vielleicht doch früher als gedacht.

Wien. Geht es in der Bundesregierung rasch in Richtung Neuwahlen (siehe Seiten 4–8), verabschiedet sich wohl auch Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) früher in den geplanten Ruhestand.

Kampf. Es sei denn, die Neuwahlen befördern die FPÖ in die Bundesregierung und Häupl würde im Kampf gegen rechts in Wien für längere Zeit als

Galionsfigur zum Einsatz kommen.

Plan. Häupls Plan wäre ja eigentlich schon fix gewesen: Käme nach dem Urnengang keine Einladung, würde er bei den Koalitionsverhandlungen nicht mehr mitmischen wollen.

Nachfolger. Drei Monate später würde sich der Nachfolger beim Sonderlandesparteitag der Wahl stellen und als neuer Parteichef und Bürgermeister ins Rathaus einziehen.

Michael Ludwig. Jetzt geht augenscheinlich alles rascher ... Und klar ist: Je früher die Wahl über die Bühne geht, desto günstiger stehen die Chancen für Wohnbaustadtrat Michael Ludwig als potenziellem Häupl-Nachfolger.

Linker Flügel. Und vice versa: Je später die Wahl, desto besser für den „linken Flügel“ der Wiener SPÖ, deren Hoffnung Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky verkörpert.



Peter Rapp, Toni Faber und Thomas Vogler.

Promi-Aufmarsch am Tierfriedhof

Toni Faber betete für verstorbene Haustiere

Dompfarrer Toni Faber weihte die Tiere, Peter Rapp moderierte die Feierstunde.

Simmering. Seit 2011 können direkt neben dem Zentralfriedhof Hunde, Katze, aber auch Wellensittiche und sogar Schildkröten auf einem eigenen Tierfriedhof würdig bestattet werden. Auch ein Urnenhain für die Lieblinge, die im Tierkrematorium eingeäschert wurden,



Prächtig geschmückte Gräber.

wird angeboten. Am Freitag weihte Dompfarrer Toni Faber im Rahmen einer Gedenkfeier, an der auch Peter Rapp teilnahm, die Tiere des Friedhofs.

Gleich vier Gewerkschaften riefen auf Pflege-Demo legte City und Gürtel völlig lahm

Prinz-Eugen-Straße war Freitagnachmittag für Pkw gesperrt – riesiger Stau.

Wieden. Der Aufmarsch gegen die Missstände in der Pflege von Hunderten Gewerkschaftern – gleich vier Teilorganisationen riefen auf – sorgte am Freitagnachmittag für erhebliche Verkehrsbehinderungen: Betroffen waren der Gürtel beim Hauptbahnhof, die Prinz-Eugen-



Pflege-Demo am Gürtel.

Straße und der Schwarzenbergplatz.

In den Abendstunden startete erstmals das grüne Night-Skating – mit weiteren Straßensperren.

REGIONAL INKÜRZE

Schwerverletzte bei Bagger-Unfällen

Favoriten/Döbling. Zwei schwere Bagger-Unfälle hielten die Wiener Berufsrettung auf Trab: Ein 49-Jähriger wurde in Döbling überrollt und schwer verletzt, ein 41-Jähriger stürzte in Favoriten mit dem Bagger in eine Baugrube.



Retter beim Unfall in Favoriten.



Vassilakou kontert Kritikern.

Streit um 1.750 Mails an Vassilakou

Mariahilf. Der Ton im Streit um den umstrittenen Radwegebau am Getreidemarkt wird immer rauer: So berichtet nun ÖAMTC-Vertreter Bernhard Wiesinger, dass die Protestseite *staunachplan.at* mittlerweile 250.000 Zugriffe habe. Dazu kämen 5.400 Unterschriften dagegen und 1.750 Protest-Mails an Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou: „Davon sind 99,6 Prozent unbeantwortet“, so Wiesinger. „Wir erhalten täglich Tausende Mails. Alle werden beantwortet, es dauert aber“, so Vassilakous Büro zu ÖSTERREICH.